

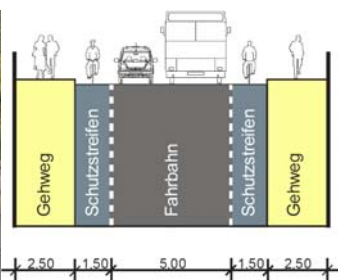
RADVERKEHRSPLANUNG

Stadt Witzenhausen

In der Stadt Witzenhausen sollen die Bedingungen für den Radverkehr im Bereich der Altstadt verbessert werden. In einem umsetzungsorientierten Konzept wurden hierfür Lösungen für den Alltags- und Freizeitradverkehr erarbeitet. Um das touristische Potential der Stadt besser zu nutzen, beinhaltet das Konzept unter anderem Vorschläge für eine zukünftige Führung des Werratal-Radweges durch die Altstadt von Witzenhausen.



Südbahnhofstraße: Bestand



Planung mit Schutzstreifen

Fortschreibung der Radverkehrsnetzplanung Witzenhausen Radverkehrskonzept Altstadt

Auftraggeber

Stadt Witzenhausen

Bearbeitung

LK Argus Kassel GmbH

Bearbeitungszeitraum

2010

Inhalt

Die Konzeptentwicklung zur Radverkehrsführung in der Altstadt von Witzenhausen erfolgte auf der Grundlage einer umfassenden Bestandsaufnahme. Dabei wurden die bestehenden Bedingungen für den Radverkehr erhoben und analysiert sowie die wesentlichen Defizite benannt.

Mit dem Gutachten wurden für die Stadt Witzenhausen konkrete Handlungsmöglichkeiten für Verbesserungen im Radverkehr erarbeitet, z.B.

- Vorschläge zur verbesserten Routenführung im Altstadtbereich, differenziert nach Alltagsrouten und touristischen Routen
- Schließung von Netzlücken zwischen dem bestehenden Werratal-Radweg und der Altstadt
- Nutzung der aufgelassenen Bahntrasse als attraktive und sichere Radverkehrsverbindung für den Herkules-Wartburg-Radweg
- Einrichten von Schutzstreifen in der Südbahnhofstraße
- Verbesserung der Querungsmöglichkeit der Bundesstraße an der historischen Werrabrücke
- Freigabe der Fußgängerzone in der Altstadt für den Radverkehr
- Öffnen der umfangreichen Einbahnstraßen für Radverkehr in Gegenrichtung
- Verbesserung der Abstellmöglichkeiten an zentralen Stellen, z.B. dem Marktplatz